

stationärer Bereich

Konzept

Die Ev. Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung ist eine staatlich anerkannte private Ersatzschule. Sie umfasst den Primar- und Sekundar-I-Bereich. Unterrichtet wird nach den Lehrplänen der Grund- und Hauptschule. Bei Bedarf auch nach den Lehrplänen anderer Schulformen.

*Sonderpädagogischer
Unterstützungsbedarf
Grundschule
Hauptschule*

Indikation

- Aufnahmealter: 6 bis 14 Jahre
- Klasse: 1 bis 10
- Verhaltensauffälligkeiten, Schulschwierigkeiten, Lern- und Leistungsversagen
- das System der allgemeinen Schulen kann keine hinreichende Förderung mehr anbieten
- stationäre Aufnahme in das Heilpädagogisch-Psychotherapeutische Zentrum oder in eine stationäre Einrichtung der Jugendhilfe Aprath
- Elternwunsch: Förderschule als Förderort

*6 - 14 Jahre
Klasse 1 - 10*

*Kinder und Jugendliche
in kinderpsychiatrischer
Behandlung
oder
Hilfen zur Erziehung*

freiwillig

Ziele

- Stärkung und Aufbau individueller Ressourcen, Abbau von Verhaltensauffälligkeiten und Schulschwierigkeiten
- Entwicklung einer altersgerechten Lern- und Leistungsmotivation, Abbau von Leistungsdefiziten
- Rückführung in das öffentliche Schulsystem nach 1 bis 2 Jahren

*Rückführung in
1 - 2 Jahren*

Methoden

- individuelle Förderplanung und -maßnahmen gemeinsam mit der Schülerin / dem Schüler und den Kooperationspartnern
- Individualpädagogisches Konzept mit individuellen flexiblen Beschulungs- und Förderangeboten
- kleine Stammklassen
- Klassenlehrerprinzip
- multiprofessionelle Förderplanung und enge pädagogische Zusammenarbeit mit den Gruppen des Heilpädagogisch-Psychotherapeutischen Zentrums und der Jugendhilfe Aprath

individuell

Intensivpädagogik

*interdisziplinäre
Zusammenarbeit
regelmäßige Evaluation*

Ansprechpartner

- Schulleitung: S. Rienas, M. Schober, J. Halberschmidt
- Sekretärin: W. Engelhardt, D. Heron

*Evangelische Förderschule
Förderschwerpunkt Emotionale und
soziale Entwicklung
der Bergischen Diakonie Aprath
Erfurthweg 5a
42489 Wülfrath
Fon +49 202 2729-250
Fax +49 202 2729-251
E-Mail: Fes.Sek@bergische-diakonie.de*